

Bericht: Arbeit des Fachausschuss Lateinamerika – FaLa 2022
Missionspfarrer Alfredo Malikoski, Mitglied des FALA

Mitglieder des Fachausschuss Lateinamerika (FaLa):

Daniela Schmid – Vorsitzende und Vertreter im Kuratorium und Synode
Hannes Kühn – Stellvertreter und Vertreter im VA-KED
Alfredo Malikoski
Dietmar Frey
Grit Plößel
Judith Schleifer
Karlhermann Schötz
Raphael Sartorius

Mitarbeiter/innen:

Kerstin Schönleben – Geschäftsführerin
Geraldo Grützmann – Ökumenischer Mitarbeiter
Renate Hauerstein – Sekretariat

Termine – Sitzung:

- ✓ 20. Mai 2022
- Ev.-Luth. Kirchengemeinde St. Lorenz, Lorenzer Platz 10, 90402 Nürnberg

Frau Schmid eröffnet die Sitzung und begrüßt die Mitglieder und Gäste: „Wem das Herz voll ist, dem geht der Mund über.“

Geraldo Grützmann stellt das neue Organisationskonzept von MEW vor, das wird statt der bisherigen drei Referate Partnerschaft und Gemeinde, Mission Interkulturell und Entwicklung und Politik zwei neue Referate geben: Begegnung Weltweit (BWW) und Bildung Global (BGL). Personalwechsel und neue Aufgabenverteilung sind der Schwerpunkt der Präsentation.

Die Geschäftsführerin Kerstin Schönleben berichtet über ihre Dienstreise in Mai nach Brasilien und Feb/März nach Zentralamerika. Auch Luiz Schwanz, Promovend an der AHS berichtet über seinen Arbeitstitel der Dissertation: „Inklusiver Monotheismus in der Zeit der Perser anhand einiger späterer Psalmen (95,97,99) und der Archäologie.“ Anschließend berichten auch das Ehepaar Vivian und Pfr. Marcio Trentini, ökum. Mitarbeiter in Kohlberg, der wegen Einreisebeschränkungen statt im Mai erst im Oktober 2021 einreisen.

Allgemeine Informationen zu laufenden Projektanträgen, Honduras wurden gegeben.

- ✓ 13. Juli 2022
- Ev.-Luth. Kirchengemeinde St. Lorenz, Lorenzer Platz 10, 90402 Nürnberg

Daniela Schmid begrüßt die Anwesenden und die Teilnehmenden im Videoraum. Nach der Andacht geht es sofort zu dem Punkt vom Verlängerung der CILCA-Verträge, die im Frühjahrssynode im März 2023 verlängert werden. Frau Schönleben informiert, dass in der geplanten Vollversammlung der CILCA-Kirchen, Ende Juli in El Salvador, der neue Entwurf der

Verträge, ausgearbeitet von den Kirchenleitenden der CILCA, vorgestellt, besprochen und angenommen werden soll. Im Verlauf des Sommers werden die IECLB und die ELKB diesen Entwurf intern besprechen und eventuell Veränderungsvorschläge formulieren. Es werden 3 kleine Gruppen gebildet, um Themenkreise zu den Verträgen zu vertiefen und später eine Zusammenschau im Plenum.

Ergebnis:

Die Unterzeichnung der Verträge sollte mit Leben gefüllt werden durch Einbeziehung der Partnerschaftsgruppen. Sind Glaube und Kirche inkulturiert, oder bestimmt die Synodenmitglieder das alte Kirchenbild, bzw. ein spezifisch bayerisches Bild der Kirche, was Kirche ausmacht oder was sie sein soll. Die Partnerkirchen sind Mitglieder im LWB, insofern international: Andere Formen der Frömmigkeit, der Spiritualität bestimmen die Partner. Partnerschaft und Geld: Überlegenheitsdenken, diese Kirchen seien finanziell von uns abhängig. Das Moratorium Costa Rica / Afrika Kongo zeigt, dass Partnerschaft mehr ist, als Geld zu senden, es geht um Beziehung. Wie soll gespart werden? An sich selbst=innen, an den anderen=Partner? Diese Kirchen werden bleiben, auch ohne unser Geld, -und sie könnten verschwinden trotz unserer Gelder.

Der nächste Punkt – die Konsultation ELKB-IECLB mit anschließendem Besuch. Die alle 2 Jahre stattfindende Konsultation tagte im Juni in Ruhpolding. Je 8 Teilnehmende aus beiden Kirchen.

Im Oktober ist eine Reise zum Kirchenkonzil der IECLB geplant: G. Grützmann und H. Hoerschelmann. Kerstin erinnert an das Programm für Partnerschaftsgruppen, es ist bereits gut kommuniziert.

Der FA-LA wurde in der letzten Sitzung veröffentlicht. Anhand Beispiele wird gezeigt, was und wie die Partnerkirchen und Projekte durch den HH und weitere Mittel finanziert werden.

Die Anträge müssen jährlich neu gestellt werden, obwohl die Kirchen für die längere Planung 3-Jahresanträge stellen.

✓ 1. Dezember 2022 von 14.00-17.00 Uhr

Mit freundlichen Grüßen,

Pfarrer Alfredo Malikoski

